

***Der Spiegel, Heft 48, 24.11.2003***

### **Frankfurter Häuserkampf**

Freitag, 22.30 Uhr, Arte

Der Titel klingt nach '68, Joschka Fischer und Frankfurter Westend. Doch Autor **Martin Keßler** schildert eindrucksvoll die Vernichtung bezahlbaren Wohnraums mitten in der Main-Metropole aus diesen Tagen. Die "Arbeitersiedlung" in Bockenheim gegenüber der Frankfurter Messe war neun Jahrzehnte ein Idyll für kleine Leute mit niedrigem Einkommen. Dann entschloss sich der Eigner, der städtische Wohnungsbau-Konzern ABG, durch Abriss und Sanierung an der Mietenexplosion zu partizipieren. Der Film verfolgt den Widerstand der Altmieten, der am Ende so vergebens sein dürfte wie die Aktionen zu Joschkas Zeiten.